NewsLetter

Dr. Malte Kaufmann MdB
berichtet aus dem Deutschen Bundestag

09.03.2022 | Ausgabe Nr. 3 | Frieden stiften

Russischer Angriff auf Ukraine ist Völkerrechtsbruch!

Die AfD und ich persönlich verurteilen den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine auf das Schärfste. Er kann durch nichts gerechtfertigt werden. Putin muss die Truppen aus dem Souveränitätsgebiet der Ukraine umgehend abziehen und insbesondere Angriffe auf die Zivilbevölkerung einstellen. Ich war schon in Lemberg und in Simferopol, der Partnerstadt Heidelbergs auf der Krim und habe den unbedingten Freiheitsdrang der ukrainischen Zivilbevölkerung nach dem Zusammenfall der Sowjetunion erlebt. Ich hoffe und bete inständig, dass sich diese Sehnsucht nach Frieden und Freiheit im Rahmen einer europäischen Sicherheitsordnung eines Tages erfüllen wird. Der Konflikt zeigt auch deutlich auf, wie wichtig eine sichere und bezahlbare Energieversorgung unter Einbeziehung von Kernenergie in Deutschland ist. Dies fordert die AfD bereits seit langem.

Bundespräsidentenwahl 2022

Am 13. Februar 2022 wählte die Bundesversammlung den Bundespräsidenten.

Wer das höchste Amt der Bundesrepublik Deutschland besetzen soll, entschieden die 736 Mitglieder des Bundestages sowie Entsandte der Landesparlamente, darunter der Virologe Christian Drosten, die Rapperin Lady Bitch Ray, die Dragqueen Gloria Viagra und der Moderator Klaas Heufer-Umlauf.

Die AfD nominierte den Ökonom und langjährigen CDUler Max Otte.

Die Stimmverteilung sah wie folgt aus: 1437 Stimmen wurden abgegeben. Davon erhielt Otte 140 Stimmen (7 Stimmen mehr als AfD-Abgeordnete anwesend waren) und Steinmeier 1045 Stimmen.

Damit tritt Steinmeier seine zweite Amtszeit als Staatsoberhaupt an.
Max Otte gebührt Dank und Anerkennung für seine Kandidatur.
Er steht überzeugend für Freiheit, Grundrechte und soziale Marktwirtschaft.

Bereits am Freitag, den 28. Januar 2022, reichte die AfD-Fraktion einen Gesetzentwurf (20/198) ein, der eine künftige Direktwahl des Bundespräsidenten fordert: „Der Bundespräsident [soll] künftig in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl vom Volk gewählt werden."

Der Gesetzentwurf der AfD wurde mit breiter Mehrheit von den anderen Bundestagsfraktionen abgelehnt.

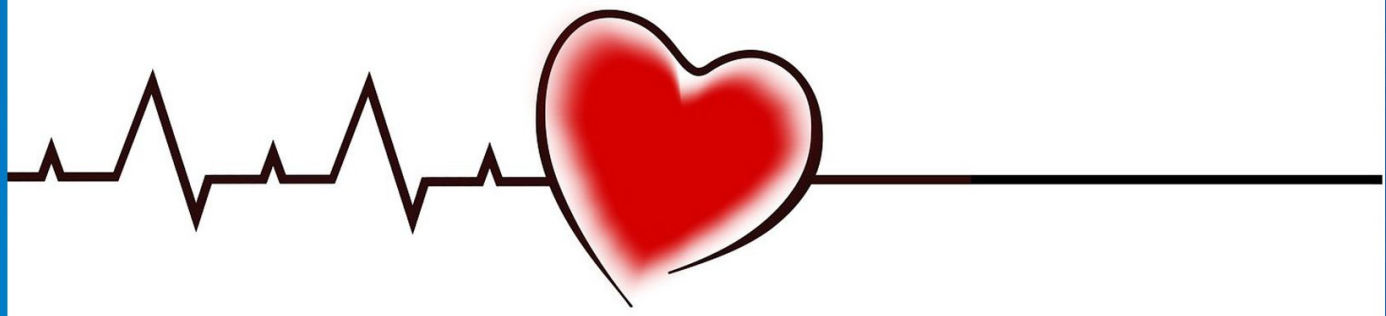
Dr. Malte Kaufmanns Ansage an die CDU!

Am 18. Februar 2022 hielt Dr. Malte Kaufmann seine erste Rede im Deutschen Bundestag. In dieser thematisierte er die Marktmacht der Tech-Giganten, welche von der CDU angeprangert wurde. Kaufmann nutze diese Gelegenheit, um seine ehemaligen Parteikollegen zu konfrontieren und appellierte an Sie auf den rechten, konservativen Weg zurückzukehren.

„Vielleicht fragen Sie sich mal, wie es sein kann, dass man als Kanzlerpartei in 16 Jahren fast 190.000 Mitglieder verliert -darunter im Übrigen auch mich. [...] Die Menschen spüren seit langem, dass Ihre Worte nicht mehr zu Ihren Taten passen. [...] Wer hat denn in den letzten zwei Jahren mit seiner völlig verkorksten Corona-Politik der von Ihnen beklagten Marktmacht von Tech-Giganten einen enormen Schub verliehen? [...] Wegen Ihren unnötigen Lockdowns! Weil Sie Kunden in Panik versetzt haben, am besten gar nicht mehr das Haus zu verlassen. [...] Deshalb verlassen Sie Ihren eigenen rot-grünen Irrweg und kehren Sie jetzt ernsthaft mit uns und allen freiheitlich-Gesinnten hier in diesem hohen Haus zu politischer Vernunft zurück."

Zur Corona-Impfpflicht!

Eine Impfpflicht ist ein ungerechtfertigter Eingriff in die körperliche Unversehrtheit, die durch das Grundgesetz garantiert wird. Im Bundestag zeichnet sich jedoch eine Mehrheit für die Impfpflicht ab. Die AfD hat hingegen geschlossen gegen eine Impfpflicht gestimmt und wird bei weiteren Plenarabstimmungen weiterhin dagegen stimmen.



Paragraph § 219a streichen? Nicht mit uns!

Auf der Grundlage des Art. 1 und 2 GG ist es die staatliche Pflicht, den Schutz des Lebens zu gewährleisten. Da eine Abtreibung ein Verstoß gegen das Lebensrecht ist, ist sie als Unrecht über die ganze Dauer der Schwangerschaft hin abzulehnen und nur unter bestimmten Bedingungen überhaupt straffrei. Da Werbung zum Verstoß gegen das Lebensrecht verleiten kann, sieht das Strafgesetzbuch im §219a Werbeverbot für den Schwangerschaftsabbruch vor.

In den Mainstream-Medien wird behauptet, dass dieser Paragraph Frauen daran hindern würde, Informationen zum Schwangerschaftsabbruch zu bekommen. Dies ist nicht der Fall: „Ärzte, Krankenhäuser oder Einrichtungen“ dürfen ausdrücklich informieren.

Was verbietet §219a nun?
Bestraft wird, wer „seines Vermögensvorteils wegen oder in grob anstößiger Weise“ Schwangerschaftsabbrüche selbst oder auch Mittel, Gegenstände und Verfahren auf diese Eignung hin anpreist.

In anderen Worten:
Sollte dieser Paragraph abgeschafft werden, wird es in Zukunft erlaubt sein, auch in grob anstößiger Weise und/oder wegen eines Vermögensvorteils für Schwangerschaftsabbrüche zu werben und diese durchzuführen.

Ungeborenes Leben schützen!

Was passiert, wenn ungeborenes Leben nicht nur ungeschützt sondern sogar verhöhnt wird, zeigt ein Video einiger FDP-Bundestagsabgeordneten:

Zu Discomusik tanzen die Abgeordneten (mit Sonnenbrille und Maske) in den Räumlichkeiten des Bundestages und machen eine Kopf-Ab-Geste in die Kamera. Dieses Video stellten sie ins Internet und schrieben: „Auf dem Weg zur Abstimmung, um endlich §219a aus dem StGB kicken zu können“.

Dieses schockierende Video veranlasste Dr. Malte Kaufmann und vier weitere Abgeordnete der AfD-Fraktion zu einem Reaktionsvideo. In den gleichen Räumlichkeiten des Bundestages hielten sie zu ernsthafter Musik Schilder in die Kamera: **Leben schützen! §219a BLEIBT**

Die AfD fordert nicht nur ein Werbeverbot für den Schwangerschaftsabbruch, sondern mehr Aufklärung und Beratung zum Schutz ungeborener Kinder.

Im Antrag „Ultraschalluntersuchung zum Schutz des ungeborenen Lebens einsetzen“ fordert die AfD eine ausführliche Beratung der Mütter über Risiken und Folgen einer Abtreibung sowohl körperlicher als auch psychischer Natur sowie ein Ultraschalbild des Kindes, um eine Bindung zur werdenden Mutter zu ermöglichen. **„Als bekennender Christ setze ich mich aus Überzeugung für den Schutz des ungeborenen Lebens ein.“**

Wahl in den Beirat der Bundesnetzagentur! Danke für das Vertrauen!

Dr. Malte Kaufman und sein Kollege Marc Bernhard wurden durch den Deutschen Bundestag als Vertreter der AfD in den Beirat der Bundesnetzagentur gewählt. Die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen stellt die Leistungsfähigkeit der zentralen Lebensadern Deutschlands sicher. Sie ist auch für das Verfahren zur Zertifizierung von Nord Stream 2 verantwortlich, welche aufgrund unserer energiepolitischen Interessen abgeschlossen werden muss!

Treffen mit dem deutschen Botschafter in der Dominikanischen Republik!

Am 04. März 2022 hatte Dr. Malte Kaufmann im Rahmen einer privaten Reise in der Dominikanischen Republik einen Austausch mit dem deutschen Botschafter, Herrn Dr. Volker Pellet, in Santo Domingo. Das Land befinden sich in einem beeindruckenden politischen und wirtschaftlichen Aufwind - mit attraktiven Freihandelszonen. Hochinteressant für deutsche Unternehmen. Danke für den aufschlussreichen Empfang!
Übrigens gibt es dort seit einiger Zeit keinerlei Corona-Maßnahmen mehr. Sehr angenehm!

Alexander nimmt am Patenschafts-Programm des Bundestages teil und reist in die USA!

Der 15-jährige Alexander Baur aus Heidelberg gewinnt die Teilnahme am Parlamentarischen Patenschafts-Programm (PPP). Dieses wurde vom Deutschen Bundestag in Kooperation mit dem US-Kongress ins Leben gerufen und ermöglicht den Schüleraustausch zwischen Deutschland und den USA. Der Bundestagsabgeordnete Dr. Malte Kaufmann übernimmt Alexanders Patenschaft: „Er ist ein sehr interessierter junger Mann. Ich wünsche ihm eine spannende und gesegnete Zeit!“ Der Schüleraustausch gibt jungen Menschen eine neue Perspektive auf ihre Heimat und die Welt.

Zu Gast beim Stammtisch Friedrichshain-Kreuzberg in Berlin!

Am 17.02.2022 war Dr. Malte Kaufmann zu Gast beim Stammtisch der AfD Friedrichshain-Kreuzberg. Der Stadtbezirk ist für Patrioten und Konservative ein raues Pflaster. Und gerade deshalb war der Abgeordnete so beeindruckt vom starken Auftreten und Willen der Anwesenden.
Nach einem kurzen Einblick in die aktuellen Geschehnisse am Deutschen Bundestag folgten interessante Diskussionen und spannende Beiträge zu Themen, wie den Demonstrationen, Spaziergängen und den unterschiedlichen Ansätze zum Wohle Deutschlands. Mut und Zuversicht sollen treue Begleiter durch die aktuellen Zeiten sein! Danke für die Einladung!

Ankündigung: Besucherreisen nach Berlin!

Dr. Malte Kaufmann lädt herzlich zu einer politischen Bildungsfahrt nach Berlin ein! Die Teilnahme steht allen Bürgern offen, eine politische Nähe zur AfD und zum Bundesagsabgeordneten ist gewünscht.

Die Reise beinhaltet neben dem Besuch des Bundestages und einem Treffen mit Dr. Malte Kaufmann viele spannende Programmpunkte!

Die Kosten der Hin- und Rückfahrt mit der Deutschen Bahn, 3 Hotelübernachtungen in einem Doppelzimmer sowie Frühstück, Mittag- und Abendessen werden übernommen.

Termine: 03.-06.07.* | 04.-07.09. | 30.10.-02.11.22
Anmeldung: malte.kaufmann@bundestag.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
*unter Vorbehalt!

Folgen Sie mir auf meinen Social-Media-Kanälen!

facebook.com/kaufmannmalte

malte-kaufmann.de

linkedin.com/in/maltekaufmann

tiktok.com/@malte.kaufmann

instagram.com/malte.kaufmann

twitter.com/MalteKaufmann

youtube.com/maltekaufmann

Abbonieren Sie meinen Newsletter: Malte.Kaufmann@bundestag.de